

3822/J XX.GP

der Abgeordneten Mag. Terezija Stojsits, Freundinnen und Freunde an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten betreffend die Umsetzung des österreichischen Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus

Am 11. November 1997 hat der Nationalrat eine Entschließung zur Einführung eines österreichischen Gedenktages gegen Gewalt und Rassismus im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus beschlossen:

Der Nationalrat ersuchte die Bundesregierung die in diesem Zusammenhang erforderlichen Veranlassungen zu treffen.

Insbesondere erschien es dem Nationalrat erforderlich, in den Schulen, innerhalb des österreichischen Bundesheeres sowie beim Zivildienst auf diesen Gedenktag in geeigneter Weise Bedacht zu nehmen, um die Sensibilität gegenüber den verschiedenen Formen der Gewalt zu wecken und zu verstärken.

Da der Gedenktag bereits in genau zwei Monaten begangen werden soll, bis dato aber keinerlei Aktivitäten und Vorbereitungshandlungen der Bundesregierung entsprechend der Entschließung des Nationalrates bekannt wurden, stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende

ANFRAGE:

1. Welche Aktivitäten plant Ihr Ministerium, um den ersten offiziellen Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus entsprechend der Entschließung des Nationalrates zu begehen?
2. Welche budgetären Mittel sind dafür eingeplant?